

Alxom

hatt sin sine also ver-  
 born dz er mit an der  
 telt den als ein un-  
 miger kint. **U**nd do  
 paulz ein gut wil vlt  
 im gebettet vnder mit  
 gesunt vnz worden do  
 telt er als die kint  
 vnd wart ungedultig  
 wider gott vnd sprach  
 ich wil dis tagz mem  
 maß enbissen du machest  
 im den gesunt do telt  
 gott als ein milder vater  
 gegen sine karten kint  
 dz er ungerne beschwärt  
 vnd zehant do wart er  
 gesunt vnz karten och  
 vil me gütter dingz  
 den dem heyligen paulo  
 die hie mit geschri ben  
 ständ man mag aber  
 wol an disem zeichen  
 sin heyligkeit bewisen  
**A**logius hie  
 ein büchmeyst  
 der hie sin gut  
 vnd sin eygen bellen  
 klaten vnz den ewige  
 lön. **U**ntend er sach sin  
 Arbeit mit began vnz  
 hatt gebrechen an sine  
 lip da vnz er in samnege

vnd in emedme mit  
 mochte sin vnz dz bechelt  
 er in etlichen teil sine  
 güttos da vnz er sin no-  
 turft mocht han in si-  
 nem hus der wart  
 eine vffgigen an der  
 sträß. **E**igen der hie  
**P**leuanciosus vnd hatt  
 weder nafen noch hent  
 noch sup die hatt im  
 die vffgigkeit ab gefulet  
 Er hatt an sine lip mütes  
 gewalt den der zunge  
 da mit hatt er dz al mü-  
 sen. **I**nen durnstigen  
 hatt c. l. l. dz er by  
 im wole sin vnd sin  
 noturft von im wolt  
 nemen des wart der  
 siech gar frö. **S**ammen  
 firt er im in sin hus  
**U**nz flagt sin mit sine  
 gedultigkeit fünf zettzen  
 jar den also gutlich dz  
 er den siechen nie be-  
 trübt noch vnz im me  
 beschwärt wart dar  
 nach wart der siech  
 also ungedultig vnz  
 began vnz im wider zlt  
 streben dar zu sich  
**E**rlim vnz sprach du